



Fastenimpuls 5 | 2019

Sieben Farben.

Blau.

Liebe KABler,
liebe Freunde der KAB,

oft werden Farben Symbolgehalte zugeordnet. Deren Bedeutung hängt ab von kulturellen und zeitlichen Umständen. Dabei gibt es keine Farbe, die man nur mit positiven Begriffen in Verbindung bringt – oder auch nur mit negativen. Farben sind ambivalent. Klassischerweise ordnet man dem Regenbogen sieben Farben zu. Mit Hilfe des Regenbogens und seiner sieben Farben wollen wir in dieser Fastenzeit ins Nachdenken kommen. Jede Woche soll eine andere Farbe uns anregen, über den Weg zum Ostertag nachzudenken. Der liturgische Weg durch die Fastenzeit, den wir Jahr für Jahr gehen, ist letztlich Erinnerung und Einübung für den großen Lebens-Weg zum ewigen Ostern.

P. Ernst-Willi Paulus C.Ss.R.

Diözesanpräses

Dr. Timo Freudenberger

Diözesansekretär

Beschreibung

Blau steht für logisches Denken, für die Unergründlichkeit und die Ferne. Von Blau-machen sprechen wir auch—und meinen damit Faulheit und Leben auf Kosten anderer. Das Wasser ist blau—sagt man zumindest, es steht für Harmonie, Zufriedenheit. Man bringt diese Farbe mit Maria in Verbindung. Blauhelme sorgen für Frieden und Sicherheit, das Blaulicht signalisiert uns einen Einsatz von Rettungskräften. Blau ist die Farbe Europas und die des Firmamentes, blau ist deshalb auch die Farbe der Treue Gottes und des Glaubens der Menschen und ihrer Sehnsucht.

Wort der Schrift

Der Glaube kommt vom Hören auf die Botschaft. (Röm 10, 17)

Besinnung

- » Ist mein Leben eine Fahrt ins Blaue oder habe ich ein Ziel?
- » Wie gut habe ich mich in der Welt eingerichtet? Habe ich noch Sehnsucht auf mehr?
- » Habe ich die Kinderschuhe des Glaubens noch an? Bemühe ich mich um einen Glauben als erwachsener Mensch?
- » Woher beziehe ich mein Glaubenswissen? Lese ich regelmäßig in der Bibel?
- » Traue ich den Verheißungen Gottes?
- » Kann man sich auf mich verlassen – oder mache ich gelegentlich mal blau?

